



# Markt Sulzthal

## Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Marktgemeinderates Sulzthal

---

Sitzungsdatum: Samstag, 27.05.2023  
Beginn: 10:00 Uhr  
Ende: 14:00 Uhr  
Ort: Mehrzweckhalle

---

Erster Bürgermeister August Weingart eröffnete um 10:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates Sulzthal. Er begrüßte alle Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates Sulzthal fest und vergewisserte sich bei den Ratsmitgliedern, dass mit der Tagesordnung Einverständnis besteht.

<b>TOP 1</b>	<b>Waldbegang - Besichtigung verschiedener Waldflächen (Treffpunkt Mehrzweckhalle)</b>
--------------	--

Bürgermeister Weingart begrüßte die Ratsmitglieder, Betriebsleiter Herrn Zeller, Revierleiter Herrn Söder von der FBG, sowie alle Anwesenden. Anschließend wurde die Waldabteilung Vorderes Bühnholz besichtigt.

Zunächst wurde die Wasserstelle begutachtet, diese ist eine Aufwertung des Waldes, vor allem für die Fauna und Flora. Aber auch für die Tiere, hierdurch wird der Wasserengpass für Wild minimiert. Bürgermeister Weingart erläuterte, dass die Wasserstelle aufgefüllt wird, und der Wasserzulauf soll noch verbessert werden. Diese Maßnahme wurde in Einvernehmen mit der UNB, aus Geldern des Naturschutzfonds finanziert. Von Herrn Zeller wurde darauf hingewiesen, dass der Wald im letzten Jahr, wegen der Trockenheit, massiv gelitten hat. Der Waldboden hat keine Wasserkapazitäten, deshalb sind nicht nur an Buchen Schäden zu erkennen. Auch Eichen die im letzten Jahr noch sehr gut da standen, zeigen Schäden. Im Jahr 2019 wurde hier eine Maßnahme durchgeführt, in 15 bis 20 Jahre soll nicht nur Altbestand, sondern auch Jungbestand entnommen werden. Diese Entnahme kommt der Naturverjüngung zugute, dass sich u.a. die Elsbeere und Lerche entwickeln können.

Beim nächsten Halt, wurde von Herrn Zeller darauf hingewiesen, dass hier die Idee von Bürgermeister Weingart verwirklicht wird. Jedes Kindergartenkind, das in die Schule kommt, darf im Herbst einen Baum pflanzen. Herr Söder erklärte außerdem, wie diese Fläche genutzt wird, dass erst zwei Meter Wiese, dann eine bunte Mischung Blühpflanzen, wie Berberitze und Schneeball. Betont wurde, dass es ein guter Kompromiss in Absprache mit den Fachbehörden gewesen ist, diese Fläche als Wiese zu belassen. Die Kosten werden vom Windparkbetreiber aus den Ausgleichszahlungen getragen.

Beim nächsten Halt Einforst, erläuterte Herr Zeller, dass hier die Kiefer keine Zukunft hat, deshalb werden die restlichen Kiefer entnommen, dies kommt der Naturverjüngung zugute u.a. der Bergahorn kann sich entwickeln, auch die Baumhasel kommt mit trocken

Klima gut zurecht. Je vielfältiger, desto besser für den Wald, es soll eine bunte Mischung sein. Immer wieder wurde auf die Trockenheit hingewiesen.  
Der nächste Halt war bei den Windrädern. Die Ausgleichsfläche besteht aus 3.000 Pflanzen u.a. Baumhasel, Nussbaum, Elsbeere und Spitzahorn und 550 lfm. Zaun wurden hierfür benötigt. Die Kosten der Maßnahme trägt der Windparkbetreiber.  
Bei der Waldfestbuche wurde von Bürgermeister Weingart, auf den zukünftigen Standort für die Hinweistafel und für die Bänke hingewiesen.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 6**

#### **TOP 2 Vorstellung und Beschlussfassung zum Forstwirtschaftsplan 2023/ 2024**

Herr Söder gab einen ausführlichen Rückblick über durchgeführte Maßnahmen in den verschiedenen Waldabteilungen 2022 / 2023. Beim Steinpfad II-2-2 wurde ein schwacher Eingriff mit 100 fm vorgenommen geplant waren 300 fm. Im Steinpfad II-2-4 wurden 100 fm mehr entnommen, geplant waren 400 fm. Im Steinpfad II-2-1 war ein Hieb von 500 fm geplant, entnommen wurden auf 12 ha 640 fm, laut Herr Söder ist die Maßnahme abgeschlossen und war noch im Rahmen des vertretbaren. Hier war der letzte Hieb 2016 mit 85 fm/ha, entnommen wurden 1.000 fm. An der Lücke II-4-3 t wurden mit Havester insgesamt 405 fm entnommen, hier waren es Douglasie und Fichte (Käferholz). Diese Abteilung wird zeitnah aufgearbeitet. Beim Eforst II-7-3 ist der Hieb noch nicht abgeschlossen, dies ist eine Ausgleichsmaßnahme. Im Schnepfenthal II-5-0, bei den Windrädern drei und vier, wurde die Maßnahme abgebrochen, da es im Frühjahr zu nass war. Hier wurde die Entnahme von starken Buchen händisch durchgeführt. Beim Reutersweg besteht eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht und es handelt sich um eine Ausgleichsfläche, entnommen wurden 150 fm Kiefer und Fichte.  
Es war ein Gesamteinschlag von ca. 3.120 fm vorgesehen, durchgeführt wurden 2.860 fm. Die Maßnahmenplanung 2023/2024 wurde von Herrn Söder ausführlich vorgestellt und erläutert. Es ist ein früher Einschlagsbeginn je nach Wetterlage im September vorgesehen. Für 2024 sind Ergänzungspflanzungen von Klimaresilienten Baumarten, Zaunbau und Einzelschutz geplant. Außerdem ist ein großer Hieb am Dürrenfirst I 2 1 mit 650 fm von starken Buchen geplant. Im Schnepfenthal II 5 0 ist eine Entnahme von 150 fm Buchen, sowie die Eiche mit 50 fm wird hier mit entnommen, da die Eiche hier abstirbt. Im Jahr 2014/2015 war hier der letzte Eingriff mit ca. 600 fm. Es ist ein Gesamteinschlag von ca. 3.100 fm in den verschiedenen Abteilungen geplant.

**Abstimmungsergebnis: Ja 5 Nein 0 Anwesend 5**

#### **TOP 3 Aktueller Sachstand Forstfinanzplan 2023**

Der Forstfinanzplan in der vorgelegten Form wurde ausführlich erläutert. Im Jahr 2022 wurde ein Überschuss von ca. 75.000,00 € erwirtschaftet. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass zum jetzigen Zeitpunkt kein endgültiges Ergebnis vorliegt.

**zur Kenntnis genommen Anwesend 5**

#### **TOP 4 Verschiedenes**

Es lagen keine Anfragen zur Beratung vor.

**zur Kenntnis genommen**

Erster Bürgermeister August Weingart schloss um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Sulzthal.

Sulzthal, den 11.07.2023

August Weingart  
Erster Bürgermeister

Hiltrud Hirnickel  
Schriftführerin